

Pressestimmen:

„(...) Diese Verwirrung freilich ist Konzept. Denn die Entgrenzung der Protagonisten schlägt so über auf das Publikum, das in der mitunter surreal anmutenden Szenerie gleichfalls leicht die Orientierung verliert. Zwischendurch glaubt man sich in einem absurden, reichlich durchgeknallten Theater, was nicht zuletzt an der Art liegt, wie die Sprech- und Singstimmen angelegt sind.(...)“ (Stuttgarter Zeitung, 2008)